

Karin Fischli



Berufsbezeichnung vor deiner Feldenkrais Ausbildung?

- 1982 – 1985 Hotel- und Touristikfachschule in Chur, Hotelfachdiplom mit kaufmännischem Abschluss.
- Seit Januar 2005 selbstständige Computer-Ausbilderin mit eidg. Fachausweis in eigener Firma
- Seit Januar 2007 pflege ich mein zweites Standbein und unterrichte Feldenkrais im Gruppenunterricht in Dielsdorf.
- Ich biete auch Einzelbehandlungen an.

Homepage / E-Mail

- www.carpetfish.ch/feldenkrais
- info@carpetfish.ch

Was ist dir das Wichtigste bei deiner Arbeit?

- Es liegt mir am Herzen, meine Klienten so zu akzeptieren, wie sie sind.
- Für mich ist sehr wichtig, die innere Ruhe zu haben, um qualitätsbewusste Behandlung zu gewährleisten.
- Während der Stunde gehe ich Schritt für Schritt vor, wichtig ist ein zielorientiertes „aufeinander hören“.
- Ich pflege und schätze auch ein gutes Netzwerk zu anderen Therapeutinnen.

Was für eine Klientel kommt hauptsächlich zu Dir?

- Kundschaft aus allen Altersgruppen und mit ganz individuellen Beschwerden und Bedürfnissen.
- Ältere Menschen mit Bewegungseinschränkungen
- Junge Leute, die bei ihrer Arbeit zunehmend gestresst sind (Burnout).
- Schmerzpatienten
- Therapeutinnen, die Feldenkrais kennen lernen möchten.
- Viele begeisterte Feldenkrais Klienten besuchen meine ATM-Gruppenstunden seit mehreren Jahren.

Wenn Du bei deiner Arbeit bist, wie gestaltest du die Inhalte - wie gehst Du vor?

- Anhand der ersten Angaben, die ich per Telefon erhalten habe, überleg ich mir eine mögliche Struktur für die FI.
- Während der Behandlung biete ich, wenn es sich ergibt, eine ATM-Übung an.
- Ich versuche vor allem, den Klienten zu selbständiger Selbsthilfe hinzuführen.
- Für den nächsten Termin überlege ich mir, an welchen Körperteilen ich noch intensiver arbeiten möchte.
- Ich frage den Kunden, wie es ihm zu Hause, im Alltag nach der ersten Lektion ergangen ist, was ansteht. So kann ich die Themen in die laufende Stunde einbinden.

Welche Veränderungen nimmst Du bei deinen Klienten am meisten wahr?

- Ich sehe, wie sich die Körperhaltung verändert sowie den aufrechteren Gang mit mehr Fusssohlenkontakt.
- Das Gesicht des Patienten wird entspannter.
- Sein gesamtes Körpergefühl wird besser.
- Er wirkt entscheidungsfreudiger (Körperwahrnehmung).

Kannst Du von Deiner Arbeit leben?

- Feldenkrais unterrichte ich zu 30%.
- Die restliche Zeit gebe ich PC-Kurse der MS Office Programme im Einzel- und Gruppenunterricht.